jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1952/7/2 3Ob428/52, 2Ob520/81

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.07.1952

Norm

ABGB §586
AußStrG §66

Rechtssatz

Aus der Bestimmung, daß nach § 586 eine Partei die eidliche Vernehmung der Zeugen eines mündlichen Testamentes verlangen kann, ergibt sich weder die Verpflichtung des Gerichtes, alle voraussichtlichen gesetzlichen Erben zu verständigen, noch deren Berechtigung, eine Zustellung der Einantwortungsurkunde zu begehren oder diese nach formeller Rechtskraft anzufechten (selbst für den Fall der Nichtigkeit der Einantwortungsurkunde nicht), wenn sie sich vor Rechtskraft der Einantwortung nicht am Verlassenschaftsverfahren beteiligt haben.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 428/52
  Entscheidungstext OGH 02.07.1952 3 Ob 428/52
  SZ 25/190
- 2 Ob 520/81
  Entscheidungstext OGH 06.10.1981 2 Ob 520/81
  Vgl; SZ 54/136

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0007604

Dokumentnummer

JJR_19520702_OGH0002_0030OB00428_5200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at